

Karl Besemer

Allzu Menschliches und ein wenig Göttliches

Herkunft bedenken
Humor verschenken
Abschied nehmen
Nach Gott sich sehnen

Shaker Verlag

Lebens- und Glaubenswelten

Karl Besemer

Allzu Menschliches

und ein wenig Göttliches

Shaker Verlag
Aachen 2011

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Copyright Shaker Verlag 2011

Alle Rechte, auch das des auszugsweisen Nachdruckes, der auszugsweisen oder vollständigen Wiedergabe, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen und der Übersetzung, vorbehalten.

Printed in Germany.

ISBN 978-3-8322-9985-9

ISSN 1435-6465

Shaker Verlag GmbH • Postfach 101818 • 52018 Aachen

Telefon: 02407 / 95 96 - 0 • Telefax: 02407 / 95 96 - 9

Internet: www.shaker.de • E-Mail: info@shaker.de

I N H A L T

Kapitel I Bewältigte und unbewältigte Vergangenheit

1. Ich gehöre jener Generation an, die vom Nazistaat um ihre Jugend betrogen wurde
2. Ich gehöre jener Generation an, die zwischen zwei Welten hat leben müssen
3. Entnazifizierung und Schuldbekennnis
4. Wohin sollen wir gehen?

Kapitel II Humor ist, wenn man trotzdem lacht

1. Karikierte Darstellung der Verleihung eines Bundesverdienstkreuzes
2. Gratulationsrede zum Geburtstag einer erwähnenswerten Dame
3. Kirchengang: Ja oder Nein?

Kapitel III Ohne Abschied kein Neuanfang

1. Gedanken über Leben, Tod und was danach kommt
2. Gedanken zum Abschied von der Mutter

Kapitel IV

Nach Gott sehnen ist besser, als die Seele quälen

1. Vom König, der Gott sehen wollte
2. Mittagessen mit Gott
3. Ein Gotteswort aus Jesu Mund
4. Empfehlungen an Konfirmierte
5. Zusammenleben von Alten und Jungen
6. Lebensregeln für Ältere im Verhältnis zur jüngeren Generation

Kapitel V

Ein Dankeschön an meine Kinder Väterlicher Dank an die Kinder